ZWECKVERBAND SEELSORGEEINHEIT NEUTOGGENBURG

AMTS-BERICHT 2024

KATH. KIRCHGEMEINDE
MOGELSBERG

Inhalt

Einladung zur ordentlichen Bürgerversammlung 1
Traktanden 1
Kirchenverwaltungsrat Amtsdauer 2024 – 2027 1
Geschäftsprüfungskommission 1
Amtsbericht 2-5
Pfarreistatistik 2
Aus dem Rat 3
Traktandum 4 3
Traktandum 5; Allgemeine Umfrage – Glockengeläut Kirche Mogelsberg 3
Pfarreirat 3
Finanzen 4
Personal 4
Wald 4
Ausblick 2024 5
Dank 5
Gutachten Konsultativabstimmung mit Antrag 6
Liegenschaftsbericht 7
Paritätische Kirche, Dorfstrasse 1 7
Pfarreiheim, Lettenstrasse 6 8
Pfarrhaus, Sandbüelstrasse 3 8
Zweckverband SE Neutoggenburg 9-11
Kath. Konfessionsteil 12
Kath. Kollegium 13
Bilanzübersicht 14
Erfolgsrechnung / Budget 15-17
Steuerabrechnung 2024 18
Steuerplan 2025 18
Fondsausweis 19
Liegenschaftsverzeichnis 20
Zweckverband Neutoggenburg ER und Budget komprimiert 21
Bericht der Geschäftsprüfungskommission 22
Aus der Pastoral 23-25
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke 26

Einladung zur ordentlichen Bürgerversammlung

Mittwoch, 19. März 2025, 20.00 Uhr im Katholischen Pfarreiheim Mogelsberg

Traktanden

1. Vorlage Amtsbericht
2. Jahresrechnung 2024 und Budget 2025 mit Steuerplan
3. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
4. Auftragserteilung an den KVR zur Abklärung einer Vereinigung
5. Allgemeine Umfrage

Im Anschluss sind alle Kirchbürgerinnen und Kirchbürger zu einem Apéro Riche im Pfarreiheim eingeladen.

Fehlende Stimmausweise können bei Gisela Schwaninger 071 910 26 88 oder gisela.schwaninger@neutoggenburg.ch bezogen werden.
Ebenfalls kann der Amtsbericht in physischer Form bei der Aktuarin bestellt werden.

Der Amtsbericht kann auf der Homepage als PDF heruntergeladen werden. https://neutoggenburg.ch/mogelsberger-amtsbericht/

Kirchenverwaltungsrat Amtsdauer 2024 – 2027

Andreas Iten	Präsident; Verwaltungsrat Zweckverband
Pius Rüthemann	Vizepräsident, Ressort Liegenschaften
Yvonne Staubli	Ressort Finanzen (ohne Buchführung)
Gisela Schwaninger	Aktuarin und Archivverantwortliche; im Angestelltenverhältnis
Gisela Schönenberger	Buchhaltung; im Angestelltenverhältnis

Geschäftsprüfungskommission

Michael Hochreutener	Präsident
Gundi Hartmann	
Pirmin Egli	

Amtsbericht

Andreas Iten, Präsident Kirchenverwaltungsrat

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

«Nichts ist so beständig wie der Wandel» (Heraklit).
Das sehen wir täglich um uns herum, im ganzen Land, auf der ganzen Welt. Das Gefühl beschleicht uns, es gehe immer schneller. Die Elektronik nimmt im Alltag ständig an Bedeutung zu. Die Digitalisierung schreitet voran. Immer wenn man denkt, mehr geht nicht, dann ist es schon da.
Auch die Politik ist dauernd im Umbruch, im Wandel und beeinflusst via den über uns herabprasselnden Mitteilungen aus unzähligen Medienportalen unser Denken. So hat sich in den letzten paar Jahrzehnten vermutlich in den Köpfen der Menschen mehr bewegt als es in früheren Zeiten in so kurzer Zeitspanne möglich war. Wir denken und handeln ganz anders als es unsere Grosseltern noch getan haben.
Und doch gibt es Beständiges auch heute noch. Das ist beruhigend und gibt Gelassenheit und Zuversicht. Etwas vom Beständigsten ist der Glaube. «Habt keine Angst! Öffnet, ja reißt die Tore weit auf für Christus!" waren die Worte von Papst Johannes Paul II zu Beginn seines Pontifikats. Die Frohe Botschaft des Evangeliums. Das gilt heute mehr denn je und ist in unserem Leben am Ende das einzige Überdauernde.
In unserer Kirchgemeinde ist die Hektik der weiten Welt nicht so sehr zu spüren. Wir dürfen friedlich und eigenständig unser Leben leben. Und doch sind Veränderungen auch bei uns alltäglich und zumeist in vielen ganz kleinen Schritten vorhanden.
Das erste Jahr der laufenden Amtsperiode ist hinter uns und wir sind Ihnen Auskunft schuldig über die Amtsgeschäfte der Kirchenverwaltung. Im vorliegenden Amtsbericht versuchen wir dies transparent und vollumfänglich wiederzugeben. Für weitere Auskünfte und Rückmeldungen Ihrerseits erwarten wir Sie gerne an der Kirchbürgerversammlung.

Pfarreistatistik

	2023	**2024**
Einwohner Gemeinde Neckertal	6589	6342
Katholiken in der Gemeinde Neckertal	1649	1593
Katholiken zugehörig zur Pfarrei Mogelsberg	444	433
Stimmberechtigte der Pfarrei Mogelsberg	365	352
Taufen	1	1
Eheschliessungen	2	2
Beerdigungen/davon Pfarreiangehörige	3	4/2
Erstkommunikanten	8	

Amtsbericht

Andreas Iten, Präsident Kirchenverwaltungsrat

Aus dem Rat

Der Kirchenverwaltungsrat Mogelsberg traf sich im vergangenen Jahr zu:

- 10 Sitzungen Verwaltungsrat und Pfarreirat
- 2 Paritätische Sitzungen
- 1 Delegiertenversammlung
- 1 Mitarbeiteranlass
- 2 Versammlungen Strassenkooperationen
- Amtsbericht einpacken
- 4 übrige wie Bürgerversammlung, Kirchgemeindeverband, Unterhaltskommission Kirche, Besprechung mit Messmerinnen

Dabei wurden Themen wie; Geläut Kirchenglocken, Schlüsselanlage Kirche, Teilrevision Gemeindeordnung, Waldbewirtschaftung und Pflege, Temperatur in der Kirche, Reparatur Gartenhaus beim Pfarrhaus, Personal, Homepage, Belegungsplan Pfarreiheim, Versicherung Wegkreuze, Unterhalt und Organisatorisches bei den Liegenschaften, usw. besprochen und angegangen.

Traktandum 4

Zu Beginn der laufenden Amtsperiode hat sich der Verwaltungsrat des Zweckverbandes entschieden, in dieser Amtsdauer genau zu prüfen, ob eine Vereinigung der Kirchgemeinden auf Ebene des Zweckverbandes sinnvoll wäre. Weitere Details entnehmen Sie bitte dem Gutachten auf Seite 6.

Traktandum 5; Allgemeine Umfrage – Glockengeläut Kirche Mogelsberg

Im vergangenen Jahr beschäftigte uns das Glockengeläut der Kirche Mogelsberg wiederholt. Gerne informieren wir Sie aus erster Hand und wollen Ihre Meinung dazu wissen.
Im Liegenschaftsbericht von Pius Rüthemann, Liegenschaftsverantwortlicher können Sie bereits eine Zusammenfassung zum Thema entnehmen.

Pfarreirat

Der Pfarreirat ist auf der pastoralen Seite angesiedelt. Im Seelsorgekonzept wird die Pfarreibeauftragung im Ressort Pfarreianliegen zusammengefasst und gibt dem Pfarreirat die Verantwortung für ein lebendiges Pfarreileben. Der Ressortverantwortliche unterstützt und koordiniert dabei den Pfarreirat.
Die Arbeit des Pfarreirates wird in Mogelsberg infolge eines inexistenten Pfarreirates vom Verwaltungsrat übernommen. Der Verwaltungsrat bewegt sich damit im dualen System in zwei unterschiedlichen Rechtsordnungen. Als Verwaltungsrat ist er im kantonalen Staatsrecht unterwegs und ist eine gewählte Behörde. Der Pfarreirat hingegen ist auf der kirchlichen Seite dem Staatskirchenrecht unterstellt und muss sich dem Kirchbürger nicht zur Wahl stellen. Der Pfarreirat übernimmt viel Freiwilligenarbeit in der Organisation und Durchführung der kirchlichen Anlässe.

Amtsbericht

Andreas Iten, Präsident Kirchenverwaltungsrat

Im vergangenen Jahr traf sich der Rat zu:

- 10 Sitzungen (angehängt an VR-Sitzung)
- 1 Pastoralrat
- 9 Einsätzen wie Apéros, Filmabend, Pilgerwanderung, Suppentag, Martinimarkt, weitere Paritätische Anlässe in Zusammenarbeit mit dem evangelisch-reformierten Kirchkreis, Mitternachtsmesse, usw.

Für Ideen und Anregungen von Seiten der Kirchbürger, sowie an Mithilfe ist der Pfarreirat immer offen und interessiert.

Finanzen

Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 39'437.69, der in die Reserve für den Rechnungsausgleich eingestellt wird. Im Budget 2024 war ein Reservebezug von CHF 16'000.00 eingeplant, infolgedessen fällt das Ergebnis um CHF 55'437.69 besser aus als ursprünglich erwartet.
Entgegen den Prognosen sind die Steuererträge nicht rückläufig, sondern übertreffen die Erwartungen deutlich. Zudem fiel der Beitrag an den Zweckverband um CHF ca. 15'000.00 geringer aus als ursprünglich angenommen.
Das Budget basiert auf Erfahrungswerten und orientiert sich an den Zahlen des Vorjahres.
Im Rahmen des baulichen Unterhalts des Pfarrhauses sind die gängigen Unterhaltsarbeiten eingeplant. Für die Kirche sind zusätzlich zu den üblichen Massnahmen auch Reparaturen an den Fensterbänken und Simsen vorgesehen.
Die provisorisch zugesicherten Finanzausgleichszahlungen werden voraussichtlich mit CHF 178'300.00 um etwa 11 % höher ausfallen als im Vorjahr. Darüber hinaus wird der Beitrag an den Zweckverband voraussichtlich um rund CHF 22'000.00 im Vergleich zum Vorjahr steigen.

Personal

Das Personalwesen der Kirchgemeinde wird im Zweckverband geregelt. Informationen dazu finden Sie im Bericht des Zweckverbandes.

Wald

Die Ansprüche an den Wald sind in den letzten Jahrzehnten gestiegen. Neben der Holznutzung stehen heute auch ökologische Interessen und gesellschaftliche Ansprüche wie Erholungszonen auf der politischen Agenda. Im Kanton St. Gallen sind 29% der Gesamtfläche Wald. Die Hälfte davon ist im Waldkataster als Schutzwald aufgeführt. Die Pflege des Schutzwaldes wird vom Kanton mit Beiträgen unterstützt.
Die Katholische Kirchgemeinde Mogelsberg ist im Besitz von rund 27 ha Wald an vier verschiedenen Standorten. Der Kirchenwald gehört zu den öffentlichen Waldungen und ist seit 2022 innerhalb der Waldregion 5 Toggenburg dem Forstrevier Hemberg zugeteilt.
Seit 2009 regelt ein Dienstleistungsvertrag, der 2016 erneuert wurde die Dienstleistungen, die die Waldregion der Auftraggeberin Kath. Kirche Mogelsberg erbringt.
Im vergangenen Jahr wurde im Spitzmülitobel ein grosser Holzschlag ausgeführt. Der Wald im Spitzmülitobel ist als Schutzwald registriert. So konnte neben dem Ertrag Holz ein Ertrag Schutzwaldpflege verbucht werden.

Amtsbericht

Andreas Iten, Präsident Kirchenverwaltungsrat

Ausblick 2025

Gerne mache ich einen kurzen Ausblick auf das vor uns liegende Jahr.
Nebst den Gottesdiensten und den regelmässigen Anlässen im Kirchenjahr sind ein paar Anlässe besonders zu erwähnen, die jeweils vorgängig öffentlich publiziert werden:

- 23. April Filmabend
- 25. Mai Pilgerwanderung nach Magdenau
- 22. Juni Kirchenfest/Patrozinium
- 30. August 1.Hl Kommunion
- 07. September Seelsorgeeinheitsfest in Oberhelfenschwil
- 12. November Filmabend

Paritätische Anlässe:

- 06. Juli Gottesdienst Nassner Fest
- 10. August Gottesdienst Alp Wimpfel
- 21. September Buss- und Bettagsgottesdienst
- 28. September Gottesdienst Mogelsberger Fest
- 08. November Martini Markt Kerzenziehen
- Anfangs 2025 Sternsinger Aktion und Suppentag

Dank

Der Kirchenverwaltungsrat dankt Ihnen herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung. Im Weiteren bedanken wir uns beim Pastoralteam, den Katechetinnen und den Mesmerinnen, den Organistinnen und Organisten, den Ministranten, den Lektoren und Kommunionhelferinnen, dem Fiire mit dä Chlinä-Team, dem Vorbereitungsteam für den ökum. Weltgebetstag, dem Sternsingerteam, dem Vorbereitungsteam der Seniorenanlässe, allen freiwillig Helfenden, der evang. Kirchenvorsteherschaft, dem evang. Kirchkreis, der Geschäftsprüfungskommission, der Gemeindeverwaltung, den Schulleitungen und allen, die für unsere Kirchgemeinde wertvolle Arbeit leisten.

Ein persönlicher Dank gilt dem Pastoralteam, unserer Aktuarin Gisela Schwaninger, meinen Ratsmitgliedern Yvonne Staubli und Pius Rüthemann, der Buchhalterin Gisela Schönenberger, den Mitgliedern der GPK und der evang. Kirchenvorsteherschaft für die sehr angenehme und geschätzte Zusammenarbeit.

Ich freue mich, Sie an einem kirchlichen Anlass im laufenden Jahr begrüssen zu dürfen.

Gutachten Konsultativabstimmung

Konsultativabstimmung

Worum geht es?
In dieser Konsultativabstimmung werden die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger gebeten, dem Kirchenverwaltungsrat den Auftrag zu erteilen, die Möglichkeit einer Vereinigung mit den anderen Kirchgemeinden des Zweckverbandes zu prüfen. Ziel ist es, ein Mandat zu erhalten, um die verschiedenen Aspekte einer möglichen Vereinigung gründlich zu analysieren und zu bewerten.

Antrag

Die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger der Gemeinde Mogelsberg erteilen dem Kirchenverwaltungsrat den Auftrag, eine mögliche Vereinigung mit den Kirchgemeinden, Hemberg, Lichtensteig Oberhelfenschwil-Brunnadern, Ricken, St. Peterzell und Wattwil zu prüfen und ein entsprechendes Gutachten auszuarbeiten.

Wird dieser Antrag angenommen, sehen die weiteren Schritte folgendermassen aus:

- Analyse der Vor- und Nachteile einer Fusion
  Es wird eine umfassende Untersuchung durchgeführt, um die Herausforderungen einer Fusion detailliert darzustellen. Diese Analyse soll als Grundlage für die weiteren Überlegungen dienen.
- Entwicklung möglicher Lösungsansätze
  In diesem Schritt werden verschiedene Modelle und Ansätze erarbeitet, die aufzeigen, wie eine mögliche Vereinigung der Kirchgemeinden konkret gestaltet werden könnte. Dabei werden unterschiedliche Perspektiven und Bedürfnisse berücksichtigt.
- Erstellung eines Gutachtens durch den Verwaltungsrat des Zweckverbandes
  Der VR wird ein fundiertes Gutachten ausarbeiten, das die Ergebnisse der Analyse sowie die erarbeiteten Lösungsansätze zusammenfasst. Dieses Gutachten wird als Entscheidungsgrundlage für die zukünftigen Schritte dienen.
- Umfassende Information der Bevölkerung.
  Es ist von grosser Bedeutung, dass die Bevölkerung umfassend und transparent über den gesamten Prozess informiert wird. Hierzu werden geeignete Kommunikationsmassnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass alle Kirchbürgerinnen und Kirchbürger die Möglichkeit haben, sich über die Entwicklungen zu informieren und ihre Meinungen einzubringen.

Diese Schritte sollen dazu beitragen, einen fundierten und transparenten Prozess zu gewährleisten, der die Interessen aller Beteiligten in den Mittelpunkt stellt.

Liegenschaftsbericht

Pius Rüthemann, Liegenschaftsverantwortlicher

Der Wert einer Liegenschaft kann nur erhalten bleiben, wenn für den Unterhalt und die Pflege ständig gesorgt wird. Zudem können Schäden mit grösseren Kostenfolgen minimiert werden.

Paritätische Kirche, Dorfstrasse 1

Konto 290.3141/3151

Gebäudeunterhalt:
Nachdem bei der über dreissigjährigen Schliessanlage einige Schlüssel verloren gegangen sind – was bei vielen Personalveränderungen und Zuständigkeiten nicht selten vorkommt - haben sich die Verwaltungen entschieden, die ganze Anlage zu ersetzen. Durch den kompletten Zylinderersatz wird der Zutritt mit einem in falsche Hände geratenen Schlüssel verhindert.
Wie jedes Jahr wird in den auf der Kirchenparzelle liegenden Rabatten bei Sträuchern und Bäumen ein grosszügiger Schnitt durchgeführt.
Weitere Unterhaltsarbeiten waren an der Kirche keine angefallen und somit wurde das Budget nicht mit unvorhergesehenen Kosten belastet.
Im Namen der beiden Kirchgemeinden möchte ich den Verantwortlichen und ihren Vertretungen Berti & Willi Roth, zuständig für die Aussenanlagen und jetzt durch den Arbeitsausfall von Rita Harb für die Raumpflege, herzlich für ihren Einsatz danken. Ebenfalls ein grosser Dank geht an Hedi Rutz. Sie hat erfreulicher Weise das Öffnen und Schliessen sowie die täglichen Kontrollgänge in unserem schönen Gotteshaus für Rita Harb übernommen.

Kirchenglocken:
Eine weniger erfreuliche Meldung haben wir mit der Lärmklage zum Glockengeläute von der „Genossenschaft Rössli“ erhalten. Diese Klage an die Politische Gemeinde (Lärmschutz ist in der Verantwortung der Polt. Gemeinde Neckertal) hatte zur Folge, dass am 12. November 2024 durch das Amt für Umweltschutz des Kantons St. Gallen eine Schallpegelmessung durchgeführt wurde.
Wie sicher viele Kirchbürger und Kirchbürgerinnen im Vorsommer in der Toggenburger Zeitung gelesen haben, fühlten sich scheinbar immer wieder „Rössli“ Hotelgäste durch das Glockengeläute und die Stundenschläge gestört. Um diesen Belästigungen zu entgegnen, haben wir uns in den Verwaltungen entschieden, die Lautstärke des Glockenwerks mit baulichen Massnahmen zu reduzieren. In Unwissenheit, was die Massnahme bringt und um nicht unnötige Kosten zu verursachen, haben wir in Eigenleistung hinter den Jalousieläden in der Glockenstube Dämmmaterial eingebaut. Der Pegel wurde dadurch um 20 – 25 dB reduziert. Verständlicherweise gingen von einigen Dorfbewohnern und -bewohnerinnen Reklamationen ein, das Läuten werde weniger gut oder nicht mehr gehört.
An der kommenden Kirchbürgerversammlung möchten wir gerne mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, über die nicht seltene Problematik „Kirchenglocken“ diskutieren und gerne Ihre persönliche Meinung abholen.

Liegenschaftsbericht

Pius Rüthemann, Liegenschaftsverantwortlicher

Pfarreiheim, Lettenstrasse 6

Konto 490.3141/3151

Beim Pfarreiheim fielen im vergangenen Jahr keine ausserordentlichen Unterhaltsarbeiten an und das Budget wurde aus diesem Grund nicht belastet.
Sehr erfreulich ist, dass die Räumlichkeiten nebst dem wöchentlichen Religionsunterricht viel und zum Teil regelmässig von verschiedenen Dorfvereinen für ihre Veranstaltungen genutzt wird.
Unserer Raumpflegerin Gisela Schwaninger danke ich im Namen der katholischen Kirchgemeinde für den zuverlässigen und stets hilfsbereiten Einsatz im und ums Pfarreiheim herzlich. Dank ihrem guten Kontakt zu den Vereinen in der Gemeinde werden wie erwähnt im Pfarreiheim viele Veranstaltungen abgehalten und die Räumlichkeiten sind dadurch viel genutzt.

Pfarrhaus, Sandbüelstrasse 3

Konto 170.3141/3151

Im Pfarrhausgarten haben wir wie jedes Jahr Sträucher und Bäume durch einen Fachmann grosszügig schneiden lassen. Weiter haben wir die baufällige Gartenlaube durch den Zimmermann restauriert und wieder Instand stellen lassen. Unvorhergesehene grössere Reparaturen gab es keine und kleine Defekte konnten in Eigenleistungen erledigt werden, sodass auch hier das Budget nicht ausser Plan belastet wurde.

Zweckverband SE Neutoggenburg

Markus Haag, Verwaltungsratspräsident

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Mit Rückblick auf das Jahr 2024 wird uns in Erinnerung bleiben, dass auf der Welt immer wieder neue Krisen und Konflikte ausbrechen. Friedensverhandlungen und der Schutz unserer Natur stehen nicht an erster Stelle, wenn es darum geht, die Herausforderungen für eine bessere Welt zu bewältigen. Unser Personal setzt sich mit grossem Einsatz für unsere Seelsorgeeinheit ein und schafft so im Kleinen Geborgenheit und Identität für unsere Gemeinschaft. Dies gibt uns die Hoffnung auf eine bessere Zukunft, auch im Grossen, also für eine bessere Welt.

Mit dem Jahr 2024 geht auch das erste Jahr der Amtsdauer 2024 bis 2027 zu Ende. Zu Beginn der neuen Amtsdauer hat sich der Verwaltungsrat mit der Zukunft des Zweckverbands unserer Seelsorgeeinheit befasst. Der Zweckverband ist für die gesamte Personalverwaltung und die Finanzierung der gemeinsamen Anlässe zuständig, während die Kirchgemeinden für Finanz- und Verwaltungsaufgaben vor Ort verantwortlich sind. Der Verwaltungsrat möchte deshalb die Vor- und Nachteile eines Zusammenschlusses der sieben Kirchgemeinden zu einer einzigen Kirchgemeinde prüfen. Dazu müssten alle Kirchgemeinden ihre Zustimmung geben, damit eine Auflistung der Vor- und Nachteile einer Fusion erstellt werden kann. Basierend auf den Ergebnissen der Evaluation haben die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger in allen sieben Kirchgemeinden die Möglichkeit, mittels einer Urnenabstimmung zu entscheiden, ob sie für oder gegen eine Fusion sind.

Gerne geben wir Ihnen einen kurzen Überblick über die behandelten Traktanden im Verwaltungsrat:

<u>Personal</u>
Der Mitarbeiteranlass führte auf die Alp Egg. Es wurde die Geschichte von Felix und Regula erzählt, den Kirchenpatronen von Wattwil. Laut Legende flohen die Geschwister um das Jahr 285 vor der Christenverfolgung im Römischen Reich. Ihr Fluchtweg führte sie vom Wallis über das Glarnerland bis zur Alp Egg, wo sie sich auf einem grossen Stein ausruhten, bevor sie ihre Reise nach Zürich fortsetzten, wo sie später enthauptet wurden.

In diesem Jahr haben sich folgende personelle Mutationen ergeben:
Anna und Henrik Heidenreich haben auf Ende Februar 2024 ihre Anstellung als stellvertretende Mesmer in Lichtensteig gekündigt. Die offene Stelle konnte zuerst mit Petra Rüegg aus Bütschwil und anschliessend mit Patricia Dörig besetzt werden. Patricia Dörig hat ihre Mesmerarbeit in Oberhelfenschwil reduziert. Die Verantwortung für die Reinigung und den Blumenschmuck wird nun von der evang. Kirchgemeinde Unteres Neckertal übernommen, während Patricia Dörig neu eine Springerfunktion in der ganzen Seelsorgeeinheit einnehmen wird.

Zweckverband SE Neutoggenburg

Markus Haag, Verwaltungsratspräsident

Franz Xaver Sontheimer musste sein Pensum als Offizial des Bistums erhöhen und hat daher sein Pensum im Zweckverband bis April sukzessive auf 20 % reduziert.
Ivan Basic hat seine Anstellung als Chorleiter in der Chorgemeinschaft Lichtensteig / Oberhelfenschwil auf Ende Juli gekündigt. Die offene Stelle wird interimsweise von Brigitte Scheiwiller besetzt.
Marianna Wyss ist auf Ende des Schuljahres 2023/2024 in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Sie hat über viele Jahre in unserer Seelsorgeeinheit als Katechetin im Religionsunterricht den Kindern den Glauben nähergebracht.
Monika Brkic hat aufgrund ihrer Zwillingsgeburt ihre Anstellung als Jugend- und Sozialarbeiterin zum Ende ihres Mutterschaftsurlaubs gekündigt, um sich ganz ihren familiären Aufgaben zu widmen.
Sandra Pavia hat Ende November ihren Austritt als Reinigungskraft der Propstei St. Peterzell erklärt. Diese Stelle wird nun von Angelika Hegglin übernommen.
Maria Tomekova hat ihre Anstellung als Sozialarbeiterin auf Ende Februar 2025 gekündigt, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen.
Mathias Ress wird ab August 2025 Teil unseres Pastoralteams.
Beate Kuttig aus Lichtensteig übernimmt als Seelsorgerin liturgische Einsätze in verschiedenen Kirchgemeinden.
Allen ehemaligen Mitarbeitenden sprechen wir unseren aufrichtigen Dank für ihr wertvolles Engagement in unserer Seelsorgeeinheit aus; wir schätzen die Zeit, die sie mit uns verbracht haben. Für ihre neuen Herausforderungen wünschen wir ihnen von Herzen viel Freude und Erfüllung.
Gleichzeitig hoffen wir, dass sich die neuen Mitarbeitenden gut in unser Team eingelebt haben. Wir sind zuversichtlich, dass sie sich in ihren Aufgabenbereichen wohlfühlen und ihre Fähigkeiten gewinnbringend einsetzen können. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und darauf, gemeinsam die Zukunft unserer Seelsorgeeinheit zu gestalten.
Besonders erwähnt seien die Mitarbeiterinnen, welche im Jahr 2024 ihr Dienstaltersjubiläum feiern konnten, ihnen gebührt ein besonderer Dank für ihr Engagement und ihre Treue.

30 Jahre Deanoz Laura
15 Jahre Raimann Andrea
10 Jahre Dörig Patricia

<u>Finanzen</u>
Unsere Körperschaft hat, wie der Name bereits andeutet, die staatskirchenrechtliche Verwaltung der gemeinsamen Aufgaben der Seelsorgeeinheit zu übernehmen. Dies umfasst sowohl die Verantwortung des gesamten Personals als auch die Organisation aller pastoralen Veranstaltungen und Anlässe, die die Seelsorgeeinheit betreffen.
Die Rechnung 2024 des Zweckverbandes schliesst ausgeglichen ab, die Kosten werden gemäss genehmigtem Kostenverteiler auf die beteiligten Kirchgemeinden aufgeteilt. Der Verteilschlüssel ist unverändert bei 40 % Sockel- und 60 % Pro-Kopf-Beitrag. Die Katholikenzahl beträgt per Ende 2024 noch 5091 und hat gegenüber dem Vorjahr um 127 abgenommen.

Zweckverband SE Neutoggenburg

Markus Haag, Verwaltungsratspräsident

Der Nettoaufwand für das Jahr 2024, der auf die Kirchgemeinden verteilt wird, belief sich auf CHF 2'134'860.59, was eine Reduktion von 6.2 Prozent im Vergleich zum ursprünglich budgetierten Betrag ausmacht.
Im Budget für das Jahr 2025 belaufen sich die Gesamtkosten auf CHF 2'971'716, was einer Erhöhung von rund 2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Bei den Gehältern wurde der Teuerungsausgleich von 1 % von der katholischen Administration vorgegeben, darüber hinaus wurden die Stufenanstiege gemäss internen Grundsätzen gewährleistet.
Das Jahr 2025 stellt für die katholische Kirche ein heiliges Jahr dar und die Seelsorgeeinheit hat sich darauf vorbereitet, ein besonders vielfältiges und ansprechendes Programm anzubieten. Neben den traditionellen und bekannten Anlässen werden zahlreiche neue Veranstaltungen und Aktivitäten angeboten.
Für den Kulturgüterschutz des Klosters Maria der Engel in Wattwil wurde vom Zweckverband ein finanzieller Beitrag gesprochen.

Dank

Ich bedanke mich bei den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, dem Vizepräsidenten Ruedi Rüegg, den Verwaltungsratsmitgliedern, der Personalkommission, den öKKU's, der akj-Kommission, der Kontrollstelle, dem gesamten Pastoralteam und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Wattwil, im Dezember 2024

Kath. Konfessionsteil

Thomas Franck, Verwaltungsdirektor

sg. kath. ch

katholischer konfessionsteil des kantons st.gallen

Der Katholische Konfessionsteil des Kantons St.Gallen bildet die Körperschaft aller Katholikinnen und Katholiken im Kanton und gliedert sich in 90 Kirchgemeinden. Er engagiert sich in den Bereichen Kirche, Bildung, Soziales und Kultur und hütet das klösterliche Erbe «Stiftsbezirk St.Gallen», welches den St.Galler Katholiken 1813 anvertraut wurde.

Zu Beginn der Amtsdauer 2024-2027 konstituierte sich der Administrationsrat neu: Präsidiales – Dr. Armin Bossart, Liegenschaften und Forst – Lothar Bandel, Seelsorge und Kath. Schulen – Hans Brändle, flade Kath. Kantonssekundarschule – Barbara Hächler, Aufsicht und Kirchgemeinden – Cornelia Brändli-Bommer, Soziales – Rolf Allenspach, Kultur und Medien – Matthias Wettstein. Der Administrationsrat behandelte rund 400 Geschäfte. Einige Beispiele: Projekte für den Unterhalt des vielfältigen Immobilienportfolios mit Gebäuden wie dem Stiftsbezirk und einer Vielzahl an Finanzliegenschaften, Stipendienwesen, Unterstützung der katholischen Schulen, Beitragszusagen an soziale und kulturelle Projekte, aufsichtsrechtliche Geschäfte der Kirchgemeinden, Verteilung von rund 20 Mio. Franken Finanzausgleichsbeiträge an die Kirchgemeinden, die unter Schutzstellung von kirchlichen Kulturgütern stehen, usw. Der Administrationsrat hat für die neue Legislaturperiode Ziele definiert. Im Fokus stehen u.a. die Verfassungsrevision, die Sicherung der Katholischen Kantonssekundarschule *flade* als erfolgreiche öffentliche Volksschule, die Reorganisation der Kath. Administration und der Ressortorganisation des Administrationsrates, die Teilrevision des Finanzausgleichs zu Gunsten der Kirchgemeinden, die Stärkung der Finanzliegenschaften mit dem Überbauung *Tres Terrae* in Altstätten usw. Der Administrationsrat pflegte wiederum Kontakte zu den verschiedenen Akteuren des politischen und kirchlichen Lebens. Er arbeitet eng mit dem Bischöflichen Ordinariatsrat zusammen.

Zentral bleibt die Aufarbeitung der Missbrauchsthematik. Sie hat für den Administrationsrat oberste Priorität. Als Kernstück von verschiedenen Massnahmen wurden Vorschläge zur dualen Abstützung der Strukturen im Bereich Missbrauch zusammen mit der Bistumsleitung erarbeitet und in die öffentliche Vernehmlassung geschickt. Opfer werden bereits seit Längerem konsequent an die staatlichen Strafverfolgungsbehörden verwiesen. Innerkirchlich sollen neu Intervention und Ahndung bei Missbrauchsfällen jeglicher Art und die Präventionsarbeit in dual abgestützten Gremien bearbeitet, entschieden und verantwortet werden. Zudem wird die Opferhilfestelle St.Gallen als unabhängige externe Anlaufstelle für Opfer dienen.

Die gestiegenen Kirchenaustrittszahlen von 2023 werden ihre Spuren hinterlassen. Die finanziellen Folgen werden jedoch erst in den kommenden Jahren sichtbar. Dies führt zu einer Verzichtsplanung. Im Rahmen des Budget 2026 werden erste konkrete Sparmassnahmen dem Parlament unterbreitet. Trotz knapper werdenden Mittel möchte der Administrationsrat die Finanzmittel weiterhin gezielt und mit möglichst grosser Wirkung für die Kirche und das Gemeindewohl einsetzen.

Eine grosse bauliche Herausforderung stellt die Sanierung des Kathedraldachs dar. Die Projektierungsarbeiten wurden abgeschlossen. Die Finanzierung dieses über 7 Mio. Franken teuren Bauvorhabens ist noch nicht gesichert, weshalb der Zeitpunkt des Baubeginns noch offensteht.

Kath. Kollegium

Thomas Franck, Verwaltungsdirektor

Das Katholische Kollegium (Parlament) genehmigte im Juni 2024 die Rechnung 2023 mit einem Gesamtaufwand von 73,3 Mio. Franken bei einem Ertragsüberschuss von 635'000 Franken. Dieses erfreuliche Ergebnis war insbesondere auf einen tieferen Sachaufwand und einem deutlich tieferem Nettoaufwand für die Katholische Kantonssekundarschule *flade* zurückzuführen. Im baulichen Bereich sprach das Katholische Kollegium einen Kredit von 1,3 Mio. Franken für den Ersatz der 387 Fenster im Gallusschulhaus sowie 0,76 Mio. Franken für den Einbau einer Lüftung und Beleuchtungserneuerung im Barocksaal der Stiftsbibliothek. Für die Realisierung eines neuen Kirchengesangbuchs in der Deutschschweiz wurde ein Darlehen von 0,5 Mio. Franken gewährt. Das Parlament überwies eine Motion zur Anpassung des Finanzausgleichsdekrets, damit zukünftig ökologische Baumassnahmen in den Kirchgemeinden stärker finanziell unterstützt werden können.
Die November-Sitzung stand im Zeichen der Wahl eines neuen Parlamentspräsidiums. Bernhard Krempl, Goldach, wurde zum neuen Kollegiumspräsidenten gewählt und Felix Bischofberger, Altenrhein, zum Vizepräsidenten. Das Katholische Kollegium stimmte einem Kredit von 2,1 Mio. Franken für die Renovation des Bischofsflügels im Stiftsbezirk zu. Damit kann der letzte Gebäudetrakt im Stiftsbezirk saniert werden. Zudem verabschiedete des Katholische Kollegium das Budget 2025 mit einem Aufwand von 78,1 Mio. und einem Ertrag von 77,1 Mio. Franken. Dadurch wurde deutlich, dass sich die Finanzsituation der Kirche als Folge der vielen Kirchenaustritte verschlechtert. Überstürzte Sparübungen sind nicht zielführend, weshalb der Administrationsrat erste Entlastungsmassnahmen auf 2026 beantragen will.
Das Katholische Kollegium stimmte der Ausdehnung des Kandidatenkreises für die bevorstehende Bischofswahl auf nicht inkardinierte Priester zu. Damit könnte z.B. auch ein Ordenspriester, der im Bistum St.Gallen tätig ist, zum Bischof gewählt werden. Im Bericht zum Postulat «Wir schauen hin» zeigte der Administrationsrat den Stand der Arbeiten in der Neustrukturierung der Bearbeitung von Missbrauchsfällen sowie in der Prävention auf. Alle Geschäfte, die das Kath. Kollegium 2024 behandelte können unter https://sg.kath.ch/sitzungsunterlagen/ eingesehen werden.

Dank der Kirchensteuer kann sich die Katholische Kirche im Kanton St.Gallen als Akteurin für das Gemeinwohl einbringen und die christliche Botschaft in ihren verschiedenen Facetten verkünden und in die Bereiche Soziales, Kultur und Bildung einbringen. Sie bilden das Fundament unserer Gesellschaft. Der Administrationsrat dankt allen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern für die Unterstützung.

Bilanzübersicht

		Bestand am 01.01.2024	Veränderungen Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2024
1	**Aktiven**	**837'471.45**	**2'809'085.68**	**2'746'051.57**	**900'505.56**
10	**Finanzvermögen**	**837'471.45**	**2'809'085.68**	**2'746'051.57**	**900'505.56**
100	**Flüssige Mittel**	**162'191.42**	**2'063'125.02**	**1'500'545.75**	**724'770.69**
1000	Kasse	390.00			390.00
1002.01	Kontokorrent Raiffeisen	161'801.42	1'410'651.41	1'499'679.99	72'772.84
1002.02	Firmensparkonto 180		652'473.61	865.76	651'607.85
101	**Guthaben**	**30'238.67**	**230'984.32**	**231'271.08**	**29'951.91**
1010	Verrechnungssteuer	838.08	2'984.32	838.08	2'984.32
1011	Zweckverband	29'400.59	228'000.00	230'433.00	26'967.59
102	**Anlagen**	**631'200.00**	**500'000.00**	**1'000'000.00**	**131'200.00**
1020	Geldanlagen	600'000.00	500'000.00	1'000'000.00	100'000.00
1021	Anteilscheine	1'200.00			1'200.00
1022.01	Hypothekartikel und Darlehen	30'000.00			30'000.00
108	**Transitorische Aktiven**	**13'841.36**	**14'976.34**	**14'234.74**	**14'582.96**
1080	Aktive Rechnungsabgrenzung	13'841.36	14'976.34	14'234.74	14'582.96
	Gesamtaktiven	**837'471.45**	**2'809'085.68**	**2'746'051.57**	**900'505.56**
2	**Passiven**	**837'471.45**	**192'062.89**	**129'028.78**	**900'505.56**
20	**Fremdkapital**	**67'609.85**	**123'285.35**	**124'286.48**	**66'608.72**
200	**Laufende Verpflichtungen**	**29'600.63**	**108'485.60**	**119'001.43**	**19'084.80**
2000	Kreditoren	29'600.63	108'485.60	119'001.43	19'084.80
204	**Rückstellungen**	**33'859.22**		**1'135.05**	**32'724.17**
2040	Rückstellungen	33'859.22		1'135.05	32'724.17
208	**Transitorische Passiven**	**4'150.00**	**14'799.75**	**4'150.00**	**14'799.75**
2080	Passive Rechnungsabgrenzung	4'150.00	14'799.75	4'150.00	14'799.75
28	**Sondervermögen**	**616'004.37**	**29'339.85**	**4'742.30**	**640'601.92**
280	**Pflichtfonds**	**156'769.65**	**550.00**	**550.00**	**156'769.65**
2800.01	Kirchenfonds	94'399.00	550.00		94'949.00
2800.02	Pfrundfonds	56'420.65			56'420.65
2800.03	Jahrzeitmessenfonds	5'950.00		550.00	5'400.00
281	**Freiwillige Fonds**	**275'586.07**	**4'050.00**	**4'192.30**	**275'443.77**
2810.01	Fonds für Verwaltungsliegenschaften	140'783.44			140'783.44
2810.02	Volksmissionsfonds	11'210.20			11'210.20
2810.03	Tabernakelfonds	3'704.60			3'704.60
2810.04	Sozialfonds	68'767.65			68'767.65
2810.05	Priestergräberfonds	10'519.50			10'519.50
2810.06	Paulina-Gemperli-Fonds	40'600.68	4'050.00	4'192.30	40'458.38
282	**Vorfinanzierungen**	**183'648.65**	**24'739.85**		**208'388.50**
2820.01	Waldreserve	87'491.86	19'372.30		106'864.16
2820.10	Pflichtreserve Verwaltungsliegenschaften	96'156.79	5'367.55		101'524.34
29	**Eigenkapital**	**153'857.23**	**39'437.69**		**193'294.92**
290	**Rücklage für Aufwandüberschuss**	**153'857.23**	**39'437.69**		**193'294.92**
2900	Reserve für den Rechnungsausgleich	153'857.23	39'437.69		193'294.92
	Gesamtpassiven	**837'471.45**	**192'062.89**	**129'028.78**	**900'505.56**

Erfolgsrechnung / Budget

Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen)		Budget 2024 Aufwand	Budget 2024 Ertrag	Rechnung 2024 Aufwand	Rechnung 2024 Ertrag	Budget 2025 Aufwand	Budget 2025 Ertrag
1	**Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung**	**62'300**	**26'600**	**56'033.52**	**25'717.05**	**58'200**	**26'100**
100	**Bürgerversammlung, Abstimmung, Wahlen**	**1'300**		**1'336.80**		**1'400**	
3101	Drucksachen, Stimmregister, Inserat	700		920.80		800	
3103	Amtsberichte	200		150.00		200	
3181	Stimmmaterial Versand	400		266.00		400	
110	**Geschäftprüfungskommission**	**500**		**450.00**		**500**	
3002	Sitzungsgelder	500		450.00		500	
120	**Verwaltung**	**37'600**		**37'935.37**		**37'700**	
3090	Personalaufwand Verwaltung	35'300		35'524.57		35'300	
3101	Büromaterial, Drucksachen, EDV	1'400		1'727.40		1'500	
3181	Porti, Bankspesen	200		77.00		200	
3182	Amtsbürgschaft, Haftpflicht	400		362.00		400	
3651	Beitrag Kirchgemeindeverband	300		244.40		300	
145	**Steuereinzugsprovisionen**	**4'600**	**800**	**5'478.45**	**917.00**	**5'200**	**900**
3521	Politische Gemeinde	4'600		5'478.45		5'200	
4511	kath. Konfessionsteil		800		917.00		900
151	**Pfarreirat / Gruppen**	**4'000**		**1'450.00**		**1'500**	
3002	Sitzungsgelder	1'500		1'450.00		1'500	
3090	Personalaufwand	2'000					
3139	Verbrauchsmaterial	500					
170	**Pfarrhaus**	**14'300**	**25'800**	**9'382.90**	**24'800.05**	**11'900**	**25'200**
3120	Heizung, Strom, Wasser	3'700		3'735.50		4'000	
3141	Baulicher Unterhalt	7'000		4'272.00		4'500	
3151	Unterhalt Maschinen, Mobilien	2'000				2'000	
3182	Gebäude- und Mobiliarversicherung, Grundsteuern	1'600		1'375.40		1'400	
4271	Mietertrag inkl. Nebenkosten		25'800		24'800.05		25'200
2	**Kirchlicher Sachaufwand**	**26'600**	**13'200**	**14'791.00**	**4'519.43**	**25'100**	**10'200**
230	**Kirchenmusik**	**1'500**		**3'784.75**		**1'500**	
3141	Orgelunterhalt	1'000		284.75		1'000	
3651	Musikgesellschaft	500		3'500.00		500	
240	**Kirchlicher Bedarf**	**6'400**	**1'500**	**4'106.60**	**1'300.85**	**6'400**	**1'500**
3131	Hostien, Messwein, Kerzen, Oel, Paramenten, liturgische Geräte	2'400		1'945.50		2'400	
3133	Dekorationen und Blumen	3'000		2'161.10		3'000	
3151	Unterhalt Paramenten, Kirchenwäsche, liturgische Geräte	1'000				1'000	
4520	Anteil evang. KG		1'500		1'300.85		1'500

Erfolgsrechnung / Budget

Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen)		Budget 2024 Aufwand	Budget 2024 Ertrag	Rechnung 2024 Aufwand	Rechnung 2024 Ertrag	Budget 2025 Aufwand	Budget 2025 Ertrag
290	**Kirchen und Kapellen**	**18'700**	**11'700**	**6'899.65**	**3'218.58**	**17'200**	**8'700**
3120	Wasser, Energie, Heizung	2'500		1'997.05		2'500	
3139	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	500		310.05		500	
3141	baulicher Unterhalt	11'500		2'868.45		10'000	
3151	Unterhalt Maschinen/Mobilien	2'500		301.30		2'500	
3182	Gebäude- und Mobiliarversicherung	1'700		1'422.80		1'700	
4520	Anteil evang. KG		11'700		3'218.58		8'700
4	**Pfarreileben**	**23'300**	**9'600**	**18'001.03**	**13'633.78**	**26'700**	**9'600**
430	**Kirchliches Leben, Veranstaltungen**	**10'000**		**9'015.18**	**3'857.43**	**10'500**	
3130	Apéros, Konsumationen Pfarreiheim	1'500		788.25		1'500	
3139	Kirchliches	5'000		3'761.68		4'500	
3620	sonstige Anlässe	3'500		4'465.25		4'500	
4520	Anteil evang. KG				3'857.43		
490	**Pfarreiheim**	**12'300**	**9'600**	**7'831.90**	**9'776.35**	**15'000**	**9'600**
3120	Wasser, Energie, Heizung	5'200		5'047.30		5'500	
3139	Reiniguns- und Verbrauchsmaterial	500		863.25		500	
3141	Baulicher Unterhalt	3'000		435.90		5'500	
3151	Unterhalt Maschinen, Mobilien	2'000		54.80		2'000	
3182	Gebäude- und Mobiliarversich., Grundsteuern	1'600		1'430.65		1'500	
4272	Liegenschaftsertrag		9'600		9'776.35		9'600
498	**Friedhof und Wegkreuze**	**1'000**		**1'153.95**		**1'200**	
3143	Priestergräber	1'000		1'153.95		1'200	
5	**Diakonie und soziale Aufgaben**	**3'200**		**2'900.00**		**3'200**	
550	**Beiträge und Hilfsaktionen**	**3'200**		**2'900.00**		**3'200**	
3629	diverse Beitragsleistungen	3'200		2'900.00		3'200	
9	**Finanzen und Steuern**	**279'400**	**345'400**	**330'299.54**	**378'154.83**	**293'300**	**360'600**
900	**Gemeindesteuern**	**26'000**	**156'000**	**30'566.80**	**183'400.58**	**29'300**	**176'000**
3711	Zentralsteuer	26'000		30'566.80		29'300	
4001	Einkommens- und Vermögenssteuer		154'000		182'614.38		175'000
4002	Quellensteuer		2'000		786.20		1'000
910	**Schenkungen, Legate**	**200**		**210.00**		**200**	
3632	Stiftmessen-Stipendien	200		210.00		200	
920	**Finanzausgleich**		**160'700**		**160'700.00**		**178'300**
4620	Ressourcenausgleich		118'800		118'800.00		132'800
4621	Lastenausgleich Personal		28'600		28'600.00		31'200
4622	Lastenausgleich Verwaltungsliegenschaften		13'300		13'300.00		14'300

Erfolgsrechnung / Budget

Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen)		Budget 2024 Aufwand	Budget 2024 Ertrag	Rechnung 2024 Aufwand	Rechnung 2024 Ertrag	Budget 2025 Aufwand	Budget 2025 Ertrag
941	**Wald**	**3'600**	**3'600**	**20'234.50**	**20'234.50**	**600**	**600**
3182	Grundsteuern, Beförsterungskosten	600		572.20		600	
3186	Fremdkosten Holzschlag	3'000					
3650	Strassenperimeter			290.00			
3821	Einlage in Waldreserve			19'372.30			
4352	Erlös Holzverkauf				7'078.50		
4360	Rückerstattungen; Beitrag Schutzwaldpflege				13'156.00		
4821	Entnahme aus Waldreserve		3'600				600
950	**Zinsen**		**8'100**		**9'627.45**		**4'600**
4220	Zinsen von Anlagen		8'100		9'627.45		4'600
970	**nicht aufteilbare Posten**	**3'900**	**17'000**	**48'855.24**	**4'192.30**	**10'400**	**1'100**
3800	Einlagen in Fonds	3'900		4'050.00		2'000	
3820	Einlage in Reserven			5'367.55			
3821	Einlage in Reserve für den Rechnungsausgleich			39'437.69		8'400	
4800	Bezüge aus Fonds		1'000		4'192.30		1'100
4822	Bezüge von Reserve für den Rechnungsausgleich		16'000				
995	**Zweckverband Neutoggenburg**	**245'700**		**230'433.00**		**252'800**	
3651	Beitrag Zweckverband Neutoggenburg	245'700		230'433.00		252'800	
	Total Aufwand	**394'800**		**422'025.09**		**406'500**	
	Total Ertrag		**394'800**		**422'025.09**		**406'500**

Steuerabrechnung 2024

Steuerart

		Rückstand Vorjahr	Sollbetrag	Eingang	Abgang	Rückstände
1. Einkommens- und Vermögenssteuern						
a)Vorjahressteuern		34'409.62	53'840.96	39'012.82	1'630.16	13'197.98
b)Laufende Steuern 24%						
Jahressteuern	655'988.35		157’4389.14	143'601.56	-517.87	14'354.45
Vorjahressteuer	78'362.79					
Total Einf.St.100%	734'351.14					
Zwischentotal			211'279.20	182'614.38	1'358.09	27'552.43
2. Quellensteuern				786.20		211.90
Total				183'400.58		27'764.33

Von Steuereingang entfallen auf

Ordentliche Kirchensteuer	Spezialsteuer	Zentralsteuer	total
20	0	4	24
152'833.81	-0.05	30'566.80	183'400.58

Steuerplan 2025

1. Steuerbedarf 2025

Aufwand	406’500
Ertrag inkl. Finanzausgleich und Reservenbezug	230’500
Steuerbedarf	176’000

2. Mutmasslicher Steuerertrag 2025

Die politische Gemeinde budgetiert Mehreinnahmen, während die Kirchgemeinde vorsichtig optimistisch budgetiert.

3. Steuerfuss in %

	Ordentliche Kirchensteuer	Spezialsteuer	Zentralsteuer	Total
	20	**0**	**4**	**24**

4. Steuereingang

Einkommen/Vermögen	116’700	0	23'300	140’000
Aus Vorjahren	29’200	0	5'800	35’000
Quellensteuern	800	0	200	1'000
Gesamtsteuereingang	146’700	0	29’300	176’000

Fondsausweis

Bestand aller Pflichtfonds		156'769.65	
Fondsausweis			
	Firmensparkonto anteilmässig		156'769.65
Total		156'769.65	156'769.65

Liegenschaftsverzeichnis

Grundstück	Objekt	Versich'Nr.	Verwaltungsliegenschaften Amtlicher Zeitwert	Buchwert per 31.12.2024
87	Pfarreiheim Lettenstrasse	4	803'000.00	0
94	Pfarrhaus Sandbüelstrasse 3	3	534'000.00	0
	Garage	1642	20'000.00	0
96	Kirche Miteigentum zu 1/8	1	6'184'000.00	0
			Finanzliegenschaften **Verkehrswert**	
381	Ruerhalden Nassen		900.00	0
409	Hof, Nassen		9'400.00	0
495	Bäschenbach		1'000.00	0
496	Aach, Hoffeld		4'800.00	0
497	Aach, Hoffeld		1'400.00	0
502	Bruggen		6'500.00	0
552	Wolfhag, Degersheim		9'400.00	0
717	Unterbruggen		200.00	0
903	Spitzmülitobel, Hoffeld		900.00	0
904	Spitzmülitobel, Hoffeld		100.00	0
923	Spitzmülitobel, Hoffeld		4'300.00	0

Zweckverband Neutoggenburg

Erfolgsrechnung und Budget nach Dienstbereichen

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2024		Rechnung 2024		Voranschlag 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Verwaltung	713'046	287'620	688'894.27	285'942.94	725'814	289'720
110	Geschäftprüfungskommission	3'700	2'500	3'350.00	2'650.00	4'200	3'500
120	Verwaltung, Kommissionen	399'888	262'020	380'775.31	258'157.14	414'822	261'080
140	Sekretariat	261'858	14'400	261'448.53	15'145.80	254'692	14'940
148	Informatik	34'500	3'200	29'678.71	3'200.00	36'900	3'200
151	Pfarrei- und Pastoralrat	8'100	5'500	8'856.59	6'790.00	10'200	7'000
152	Dekanats- und Bistumsaufgaben	5'000		4'785.13		5'000	
2	Seelsorge und Gottesdienst	1'462'558	104'080	1'445'066.46	132'251.01	1'502'493	67'254
210	Seelsorgepersonal	787'644	42'360	778'672.18	61'335.44	791'756	23'560
220	Dienstpersonal	497'932	58'960	500'706.89	63'339.07	526'531	36'542
230	Kirchenmusik	172'982	2'760	163'502.97	7'576.50	180'206	7'152
240	Kirchlicher Bedarf	4'000		2'184.42		4'000	
3	Glaubensverkündigung	435'984	60'000	396'800.37	81'919.95	400'984	69'000
310	Religionsunterricht	330'402	60'000	300'231.01	81'919.95	301'993	69'000
320	Publikationen	92'480		83'467.36		84'820	
330	Beiträge	13'102		13'102.00		14'171	
4	Pfarreileben	271'908	182'267	289'338.24	208'404.44	303'925	202'536
410	akj Stelle	107'267	107'267	111'310.85	111'310.85	112'036	112'036
420	Dienstpersonal	105'741	75'000	118'561.60	90'792.13	121'489	90'500
430	Kirchliches Leben, Veranstaltungen	58'900		59'465.79	6'301.46	70'400	
5	Diakonie, Soziale Aufgaben	27'000	1'000	23'735.59	456.00	38'500	1'000
510	Freiwilligenarbeit	13'000		11'256.19		15'500	
540	Diakonie	9'000	1'000	7'479.40	456.00	7'500	1'000
550	Beiträge und Hilfsaktionen	5'000		5'000.00		15'500	
9	Finanzen		2'275'529		2'134'860.59		2'342'206
995	Beiträge Kirchgemeinden		2'275'529		2'134'860.59		2'342'206
	Total Aufwand	2'910'496		2'843'834.93		2'971'716	
	Total Ertrag		2'910'496		2'843'834.93		2'971'716

Bericht der Geschäftsprüfungs-kommission

Michael Hochreutener – Gundi Hartmann – Pirmin Egli

an die Bürgerversammlung der Katholischen Kirchgemeinde Mogelsberg

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2024 sowie die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2025 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Kirchenverwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über Budget und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir stellen fest, dass der Kirchenverwaltungsrat seinen Kontrollpflichten vorschriftsgemäss nachgekommen ist.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2024 sei zu genehmigen.

2. Die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2025 seien zu genehmigen.

Wir danken dem Kirchenverwaltungsrat, der Aktuarin und der Leiterin Finanzen, dem Pastoralteam und allen Mitwirkenden für die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben.

Mogelsberg, 29. Januar 2025
Die Geschäftsprüfungskommission

Aus der Pastoral

Pastoralteam

Seit Beginn des neuen Kirchenjahres präsentiert sich unsere Website neutoggenburg.ch in einem neuen modernen Look. Aber nicht nur das Aussehen hat sich geändert. Die Website spiegelt nun auch das neue Seelsorgekonzept wider. Die Ressorts mit ihren Bereichen, Veranstaltungen und Verantwortlichen haben einen prominenten Platz erhalten und machen die Ressortarbeit sichtbar. Was sich im 2024 in den Ressorts sonst noch alles getan hat, stellen wir im Folgenden vor:

Im Rahmen der Hilfe an Passantinnen und Passanten konnte das Ressort **Diakonie** im Laufe des Jahres 31x Migros-Gutscheine im Wert von Fr. 20.- und 5x im Wert von Fr. 50.- aushändigen. Die Einnahmen für das Jahresprojekt „Mit einer Nähmaschine in die Selbstständigkeit“ betragen insgesamt CHF 3’979.75. In allen Pfarreien wurden Diakoniegottesdienste durchgeführt, die für die Nöte der Mitmenschen sensibilisieren und zum diakonischen Handeln im Alltag motivieren.

Das Ressort **Erstkommunion und Versöhnungsweg** hat im vergangenen Jahr erfolgreich die Erstkommunion geplant und durchgeführt. Unter dem Motto «Wir haben einen Schatz gefunden» konnten 43 Kinder auf dem Weg zur Erstkommunion spielerisch verschiedene Aspekte des Sakramentes erfahren und erleben. In einer Schatzkiste konnten sie verschiedene Erinnerungsstücke an die Zeit der Begegnung mit Jesus mit nach Hause nehmen. Ebenfalls wurde in diesem Jahr der Versöhnungsweg für Kinder aus der vierten und fünften Klasse durchgeführt. Die einzelnen Stationen dieses Weges standen jeweils für eine Woche in jeder Kirche unser Seesorgeeinheit und konnten so das Konzept «Versöhnung» für alle Pfarreiangehörigen erfahrbar machen.

Im Ressort **Firmung und Pastoral 18+** hat das Firmteam das Konzept für den Vorbereitungsweg zur Firmung angepasst. Dazu wurden die Highlights vom vorgängigen Pilgerweg und vom diakonischen Firmweg zusammengeführt. Ergänzend wurde den Firmandinnen und Firmanden neu eine freiwillige Romreise angeboten. Die jungen Erwachsenen haben sich von den spirituellen Auszeiten und der Vielfalt der katholischen Kirche in Rom mitreissen lassen. Die Firmung fand am Pfingstmontag mit Generalvikar Guido Scherrer statt. Die offene und kommunikative Art der Gruppe hat es dem Firmteam ermöglicht, ihnen auch ein individuelles Giveaway auf ihren weiteren Glaubensweg mitzugeben.

Das Ressort **Frauen** steht nicht nur im regelmässigen Kontakt mit Präsidentinnen der vier Frauengemeinschaften unserer Seelsorgeeinheit, sondern beteiligt sich auch aktiv an der Gestaltung unterschiedlicher spiritueller Frauenangebote. Die jährliche Mitgestaltung des Weltgebetstags in wechselnden Pfarreien stärkt die Vernetzung und wird sehr positiv von den örtlichen Frauengruppen wahrgenommen. So hat die Ressortleitung in diesem Jahr die ökumenische Weltgebetstags-Feier in Mogelsberg organisatorisch unterstützt und eine Maiandacht in Mogelsberg gestaltet.

Im Ressort **Freiwillige** zeigt die neue Koordination der Freiwilligenarbeit erste positive Entwicklungen, steht jedoch auch vor Herausforderungen, die gezielte Aufmerksamkeit erfordern. In den Pfarreien Mogelsberg, St. Peterzell, Oberhelfenschwil, Lichtensteig und Ricken haben die Bezugspersonen ihre aktive Funktion aufgenommen. Den Freiwilligen dieser Pfarreien wurden bzw. werden wichtige Informationen betreffend ihres Engagements per

Aus der Pastoral

Pastoralteam

Versand zur Verfügung gestellt. Der erste Freiwilligenanlass auf der Ebene der gesamten Seelsorgeeinheit fand eine gute Resonanz als wertvolle Bereicherung für die kirchliche Gemeinschaft.

Im Ressort **Jugend und Minis** hat Monika Brkic mit viel Elan und Motivation ein abwechslungsreiches und spannendes Jahresprogramm für die Jugendarbeit auf die Beine gestellt. Leider konnten aufgrund ihres Mutterschaftsurlaubs nicht alle Angebote durchgeführt werden. Im Bereich der Ministrantenpastoral spiegelt sich die gesellschaftliche Entwicklung wider: Es wird immer schwieriger, neue Ministrantinnen und Ministranten zu gewinnen. Umso wichtiger, dass auch in diesem Jahr neben dem Ministrantendienst verschiedene gemeinschaftsfördernde Anlässe angeboten wurden.

Durch das Ressort **Liturgie** wurde im vergangenen Jahr der Austausch und die Vernetzung zwischen den Mesmerinnen und Mesmer durch ein Treffen mit der Möglichkeit zur Rückmeldung an und durch das Ressort unterstützt. Bei diesem konnten Inputs abgeholt und Fragen aufgearbeitet werden; ausserdem konnte man sich zum derzeitigen Stand und den eigenen Erfahrungen und Wünschen austauschen. Im Jahr 2024 wurde ausserdem mit der Suche nach einem Kirchenmusiker, einer Kirchenmusikerin für die Seelsorgeeinheit begonnen.

Zur Basis des Ressorts **Männer** gehören Gemeinschaft, Aktion und Spiritualität. In einem Chat werden spirituelle Impulse geteilt. Ein Highlight dieses Jahres war die Besichtigung der Kartause Ittingen im Thurgau. Der Pokerabend vor dem Aschermittwoch war erfrischend gesellig und humorvoll. Es wird über alltägliche Dinge gesprochen, die beschäftigen und besonders über den christlichen Glauben. Nach positivem Erlebnis, Gespräch, Impuls und Trank kehren alle gestärkt zurück zum täglichen Umfeld, um dort die gewonnene Freude weiterzugeben.

Schwerpunkt im Ressort **Öffentlichkeitsarbeit** waren die Vorarbeiten zur neuen Website, die rechtzeitig zum neuen Kirchenjahr auf den 1. Dezember online gegangen ist. Neben einer prominenteren Platzierung der Veranstaltungen sind nun auch die Ressorts zu finden. Ebenfalls neu ist die Rubrik «Lebensmomente», welche Unterstützung für die verschiedenen Facetten des kirchlichen Lebens anbietet.

Im Ressort **Ökumene und Erwachsenenbildung** wurde die Beziehung zu unseren drei reformierten Partnern durch verschiedene ökumenische Projekte und Gottesdienste gepflegt. Unter der Leitung von Monika Rutz wurde das ökumenische Projekt «Netzwerk Begleitung» durch das Jahr geführt, und dabei Menschen im Alltag durch helfende Hände und offene Ohren unterstützt. Die Veranstaltungsreihe «Bis zuletzt leben können» über die letzte Lebensphase konnte mit einem Kinofilm, Alltagsexerzitien und einem Ausflug mit Erfolg abgeschlossen werden.

Die Familien der 43 Kinder, die in den vergangenen beiden Jahren in der Seelsorgeeinheit getauft wurden, hat das Ressort **Partnerschaft, Ehe und Familie** mit periodisch versendeten Briefen zur christlichen Inspiration im Familienalltag beschenkt. Dazu verwendet wurden die Materialien von farbenspiel.family, sowie kleine Bilderbücher, jeweils passend zur Zeit im Kirchenjahr. Ausserdem konnte die Rekordzahl von 520 Personen aus allen sieben Pfarreien von der Adventssäckli-Aktion profitieren. In Oberhelfenschwil und Wattwil fand jeweils ein Ehejubiläumsgottesdienst mit anschliessender Feier von insgesamt beeindruckend vielen Treuejahren statt.

Aus der Pastoral

Pastoralteam

Im Ressort **Pastoral 60+** wurden auch im vergangen Jahr Anlässe, Gottesdienste und Fahrten für Seniorinnen und Senioren der Seelsorgeeinheit unterstützt. 2024 wurde durch fünf verschiedene Gruppen ein Programm mit Fahrten, Andachten und Seniorennachmittagen auf die Beine gestellt, mit unterhaltsamen, spirituellen und informativen Aspekten. Eine dieser Gruppen ist «Senioren für Senioren», die mit einem besonderen Anlass in Oberhelfenschwil ihr 20-jähriges Jubiläum feierte. Im Neckertal ist geplant, durch die Gründung eines Vereins für alle im Neckertal aktiven Gruppen der Seniorenarbeit die Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Zweckverband zu optimieren.
Im Zusammenhang mit dem neuen Seelsorgekonzept wurde im Rahmen des Ressorts **Pfarreianliegen** der Pastoralrat wieder aktiviert. Dieses Gremium setzt sich neben dem Pastoralteam aus Delegierten der Pfarreiräte zusammen. In zwei Sitzungen wurden verschiedene Aspekte der Pastoral in unserer Seelsorgeeinheit aufgenommen.
Das Ressort **Religionsunterricht und Katechese** wird mit wachsendem Personalmangel anspruchsvoller. Die Katechetinnen sind dennoch mit vollem Elan dabei. Sie unterstützen das neue Projekt «Lernort Kirche». Anstatt die ausserschulischen Angebote auf Hemberg zu begrenzen, wurde das Konzept überarbeitet. Im Schuljahr 2024/25 werden als Pilotphase fünf ganztägige «Lernort Kirche» Angebote über die Seelsorgeeinheit verteilt angeboten. Davon waren vier beim Anmeldeschluss bereits ausgebucht. Der konfessionelle ausserschulische Religionsunterricht an der Oberstufe findet auch immer grösseren Anklang.
Die Ressorts ermöglichen tolle und vielfältige Anlässe und Angebote. Durch Bilder und Eindrücke können Sie auf unserer Website in der Rubrik «Rückblicke» stöbern. Wir danken an dieser Stelle allen ganz herzlich, die sich in unserer Seelsorgeeinheit, in den Pfarreien und Kirchgemeinden, in den Gremien, Vereinen und Gruppierungen oder auch als Einzelne für eine lebendige und authentische Kirche vor Ort engagieren.

Übersicht Ressortbeauftragte (Stand: 10.01.2025)

Diakonie:	Maria Tomekova (bis 28. 2. 2025)
Erstkommunion und Versöhnungsweg:	Alexander Michel
Firmung und Pastoral 18+:	Valentina Kovacevic
Frauen:	Maria Tomekova (bis 28. 2. 2025)
Freiwillige:	Maria Tomekova (bis 28. 2. 2025)
Jugend und Minis:	Ansprechperson: Michaela Bauer
Liturgie:	Alexander Michel
Männer:	Mathias Ress
Öffentlichkeitsarbeit:	Michael Pfiffner
Ökumene und Erwachsenenbildung:	Alexander Michel
Partnerschaft, Ehe, Familie:	Anna Michel
Pastoral 60+:	Alexander Michel
Pfarreianliegen:	Michael Pfiffner
Religionsunterricht und Katechese:	Valentina Kovacevic

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Die Richtigkeit der Verwaltungs- und Bestandesrechnung bestätigt per 31. Dezember 2024

Gisela Schönenberger _____

Genehmigt durch den Kirchenverwaltungsrat am 29. Januar 2025

Andreas Iten, Präsident _____

Gisela Schwaninger, Aktuarin _____

Durch die Revisoren der GPK geprüft und für richtig befunden am 29. Januar 2025

Michael Hochreutener, Präsident _____

Gundi Hartmann _____

Pirmin Egli _____

Genehmigt durch die Bürgerschaft am 19. März 2025

der Versammlungsleiter _____

die Protokollführerin _____

die Stimmenzählenden _____

_____

www.neutoggenburg.ch